

08.11.2017 - 16:40 Uhr

DIESES BESCHEUERTE HERZ / Plakat und Trailer online

ELYAS M'BAREK

Nach einer
wahren
Geschichte

DIESES
BESCHEUERTE
HERZ

AB 21. DEZEMBER IM KINO

CONSTANTIN FILM FERTIGT EINE CONSTANTIN FILM PRODUKTION IN ZUSAMMENARBEIT MIT ÖLGA FILM
ELYAS M'BAREK IN „DIESES BESCHEUERTE HERZ“ PHILIP NOAH SCHWARZ NADINE WRIETZ UWE PREUSS
MUSIK JOHNNY KLIMEK SCHRIFT SIMON GSTÖTTMAYER STYLING CHRISTIAN SCHÄFER
KAMERA CHRISTOF WAHL HERSTELLUNGSLEITER PATRICK ZORER AUSTÖRUNDE PRODUKTION VIOLA JÄGER HARALD KÜGLER
PRODUKTIONEN MARTIN MOSZKOWICZ OLIVER BERGEN DIREKION MAGGIE PEREN ANDI ROGENHAGEN REGIE MARC ROTHENMUND

NACH DEM VIELGEKAUFTEN BUCH VON DANIEL MEYER MIT LARS AMEND

BERNDHEIM FISCHER GEFÖRDERT DURCH

ÖLGA FILM Follow us on #DiesesBescheuerteHerz



Constantin Film



München (ots) -

DIESES BESCHEUERTE HERZ erzählt die wahre und bewegende Geschichte eines sorglosen jungen Mannes auf der Überholspur, der sich um einen von Geburt an herzkranken Teenager kümmern muss. Die Geschichte einer unerwarteten Freundschaft hat Regisseur Marc Rothemund mit viel Feingefühl und temporeich in Szene gesetzt. In der Hauptrolle zeigt sich Elyas M'Barek von einer neuen Seite, neben ihm gibt Philip Noah Schwarz sein beeindruckendes Kinodebüt. DIESES BESCHEUERTE HERZ ist ab dem 21. Dezember im Kino zu sehen.

Link zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=gWEapY97Ng4>

Inhalt: Jede Nacht feiern, einen Audi R8 aus Versehen zuhause im Pool versenken, das findet Lenny (Elias M'Barek) ziemlich unterhaltsam. Viel mehr interessiert ihn auch nicht. Er wohnt in der Villa seines Vaters, verschwendet dessen Geld und hält sich für einen Lebenskünstler. In einer tristen Hochhaussiedlung in München, liegt der 15-jährige David (Philip Noah Schwarz) im Bett und versucht zu atmen. Seine Mutter Betty (Nadine Wrietz) muss sofort mit ihm in die Klinik. David ist seit seiner Geburt herzkrank, und ob er seinen 16. Geburtstag feiern wird, kann ihm niemand sagen. Diese zwei Welten prallen aufeinander, als der Vater von Lenny (Uwe Preuss), ein Herzspezialist, seinen Sohn dazu verpflichtet, sich um seinen Patienten David zu kümmern: David kennt hauptsächlich Operationssäle, Lenny kennt jeden Club in der Stadt. Um bequem davonzukommen, hilft er David vorerst bei den simplen Dingen, die der Junge unbedingt noch erleben möchte: coole Klamotten kaufen, einen Sportwagen klauen, solche Sachen. Dabei merkt er schnell, dass Davids Leben an einem seidenen Faden hängt. Das ist zu viel Verantwortung für den Lebemann Lenny. Außerdem will David jetzt Mädchen kennenlernen, sich verlieben, wie soll Lenny das organisieren? Aber da hängt er schon fest in einer Freundschaft, so ernsthaft, so intensiv, so ausgelassen, als gäbe es kein Morgen - und das stimmt ja vielleicht.

DIESES BESCHEUERTE HERZ, entstanden nach der wahren Geschichte von Lars Amend über den herzkranken Daniel Meyer, ist eine Produktion der Constantin Film in Co-Produktion mit Olga Film und Rolize. Produziert wurde der Kinofilm von Martin Moszkowicz und Oliver Berben, Ausführende Produzenten sind Viola Jäger und Harry Kügler. Das Drehbuch stammt von Maggie Peren und Andi Rogenhagen. Gefördert wurde der Film vom FFF Bayern, der FFA und dem DFFF.

Darsteller: Elias M'Barek, Philip Noah Schwarz, Nadine Wrietz, Uwe Preuss, Lisa Bitter, Jürgen Tonkel, Tesha Moon Krieg u.v.m.

Drehbuch: Maggie Peren, Andi Rogenhagen

Ausführende Produzenten: Viola Jäger, Harald Kügler

Produzenten: Martin Moszkowicz, Oliver Berben

Regie: Marc Rothemund

Unter www.constantinfilm.medianetwork.de steht das Plakat und erstes Pressematerial zum Download zur Verfügung.

Kontakt:

Schmidt Schumacher Presseagentur

(TV, Print, Radio PR)

Marten Schumacher und Alexandra Engel

Tel.: 030 / 26 39 13 - 0

E-Mail: info@schmidtschumacher.de

PURE Online - Digitale Kommunikation

(Online PR)

Ulli Palm

Tel.: 030 / 28 44 509 16

E-Mail: ulli.palm@pureonline.de

Medieninhalte



DIESES BESCHEUERTE HERZ / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.de/nr/12946 / Die Verwendung dieses Bildes ist für
redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe:
"obs/Constantin Film"